



**100
Jahre**



Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Michelbach

verbunden mit Wettkämpfen
der Jugendfeuerwehr
des Landkreises Saarlouis.



Vom 27. bis 29. August 1982

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:



**Wir beraten Sie stets brandaktuell.
Damit Ihre Geldfragen nicht zu
brennenden Problemen werden.**

Ob Sie Geld sicher anlegen oder günstig aufnehmen, ob Sie modern mit Eurocheque oder bequem mit Dauerauftrag zahlen wollen: Wir informieren Sie so, daß Sie sich

stets gut aufgehoben fühlen.

Natürlich können Sie mit uns – als finanzieller „Feuerwehr“ – auch dann rechnen, wenn's bei Ihnen tatsächlich mal „brennt“.

VX Volksbank

Volksbank Schmelz-Hüttersdorf

Trierer Straße 2 — Schmelz — Telefon (0 68 87) 20 74-20 76

Berliner Straße 3 — Hüttersdorf — Telefon (0 68 87) 10 11-10 12

Dorfstraße 93a — Limbach — Telefon (0 68 87) 29 02

Hochwaldstraße 39 — Michelbach — Telefon (0 68 74) 63 83

GOTT ZUR EHR —
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!



FESTSCHRIFT
ZUM 100JÄHRIGEN STIFTUNGSFEST
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
- LÖSCHBEZIRK MICHELBACH -

Freitag, 27. August 1982,
Samstag, 28. August 1982,
Sonntag, 29. August 1982,
im Festzelt in Michelbach

Schirmherr:
Bürgermeister Konrad Steffen

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr,
Löschbezirk Michelbach

Satz und Druck: Verlag B. Faber GmbH,
6676 Mandelbachtal, ☎ (0 68 03) 20 32

Unverhofft kommt oft.

(Herbert F., 38, Angestellter + Doppelvater)



Ein Sparpolster in Höhe von 3-4 Monatsgehältern sollte eigentlich jeder haben. Uns hat es jedenfalls zu ungetrübtem Elternglück verholfen.

Damit wir auch weiterhin solchen finanziellen Überraschungen gewachsen sind, geht

jeden Monat ein angemessener Betrag vom Girokonto aufs Sparbuch.

Und sollte es einmal ganz dick kommen, habe ich ja meine Bank, die Saar Bank.



Meine Bank

**Saar
Bank**

Grußwort



In einer von krassem Materialismus geprägten Zeit kann das selbstlose Wirken der Freiwilligen Feuerwehr nicht hoch genug bewertet werden. Dienst an der Gemeinschaft — den Wehrleuten selbstverständliche Pflicht — wird heute oft als lästig empfunden. Um so größere Anerkennung verdient eine unter dem Leitstern der tätigen Nächstenliebe stehende Haltung, die heute wie vor 100 Jahren, als ideal gesinnte Männer die Freiwillige Feuerwehr in Michelbach gründeten, Opferbereitschaft und Einsatzfreude erfordert.

Das stolze Jubiläum sollte für alle Bürger, insbesondere auch für die Jugend, ein gutes Beispiel sein, in gleicher Gesinnung im Rahmen der vielen gegebenen Möglichkeiten für die Gemeinschaft tätig zu werden.

Ich spreche den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Schmelz — Löschbezirk Michelbach — für Ihren Einsatz meinen herzlichen Dank aus und wünsche dem Jubiläumsfest einen guten Erfolg.

Riotte,
Landrat des Kreises Saarlouis

Die herbe Frische
die so gut bekommt

KARLSBERG
UR-PILS

Ein Pils der deutschen Spitzenklasse



Bierverlag Ernst Scheid · Schmelz

Grußwort

des Bürgermeisters der Gemeinde Schmelz anlässlich
des 100jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuer-
wehr Schmelz, Löschbezirk Michelbach.



Zum 100jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schmelz, Löschbezirk Michelbach entbiete ich allen Wehrleuten der Gemeinde Schmelz, insbesondere den Angehörigen des Löschbezirkes Michelbach, meine herzlichen Glückwünsche.

100 Jahre Feuerwehrdienst ist ein sehr langer Zeitraum, in dem viele schwierige Situationen gelöst werden mußten, aber auch viele Stunden im Geiste von Freundschaft und Kameradschaft erlebt werden durften.

Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist Dienst an der Gemeinschaft, die stete Bereitschaft, dem Nächsten in der Not beizustehen. Es erfordert Idealismus, Zeit, Mühe, Aufwand und im Ernstfalle oft genug den Einsatz des eigenen Lebens.

Allen Männern, die sich dieser Aufgabe in der Freiwilligen Feuerwehr gestellt haben, und in der Zukunft stellen werden, gebührt in besonderem Maße Dank und Anerkennung.

Es ist zu wünschen und zu hoffen, daß sich auch in Zukunft viele Bürger, insbesondere unsere junge Generation, zur mitmenschlichen Verantwortung und zum Dienst an der Gemeinschaft bekennen. In diesem Sinne wünsche ich allen Festteilnehmern viel Freude und Erfolg.

Konrad Steffen,
Bürgermeister

Ihr Partner für

**HERREN
MODE**



**DAS HAUS
MIT
SPEZIAL-
GRÖSSEN**

BEKLEIDUNGSHAUS

Hoffmann

SCHMELZ · An der Brücke

Zum Geleit



Der Löschbezirk Michelbach der Freiwilligen Feuerwehr Schmelz feiert in diesem Jahr den 100. Jahrestag seines Bestehens.

Unter vielen Einrichtungen und Organisationen nimmt die Freiwillige Feuerwehr einen ganz besonderen Platz ein. Neben der Pflege der Kameradschaft steht besonders im Mittelpunkt ihres Wirkens die harte, selbstlose und oft nicht ungefährliche Arbeit im Dienste der Allgemeinheit. Sind es doch gerade die Wehren, die sich jederzeit für des Nächsten Gut und Leben einsetzen.

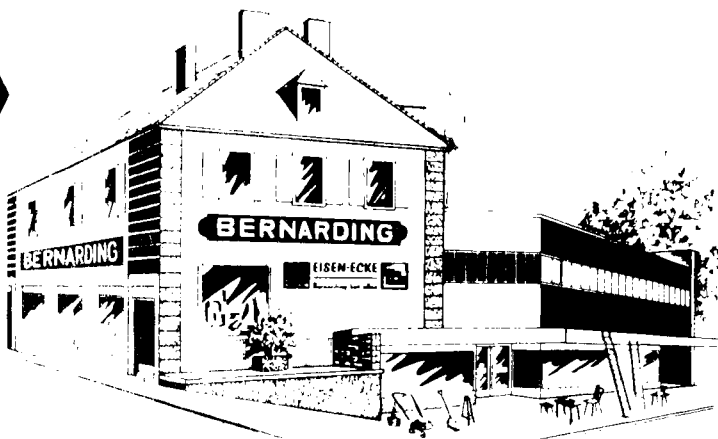
So hat auch der Löschbezirk Michelbach in den vergangenen 100 Jahren immer in steter Einsatzbereitschaft gehandelt. Es ist mir daher ein Bedürfnis, den Kameraden des Löschbezirks zu ihrem Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

Mit meinem Dank für die bisher gezeigte Opferbereitschaft verbinde ich die Bitte, in dem alten Geist weiterhin zur Feuerwehr und der ihr zugeschriebenen Aufgabe zu stehen, getreu dem Wahlspruch:

"Einer für alle, alle für einen!"

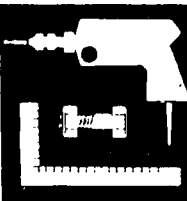
Raimund Tnomaser,
Brandinspekteur

Der Weg zum guten Einkauf:



EISEN-ECKE

Bernarding hat alles



Schmelz, Saarbrücker Str. 12, Tel. 22 08

**Einmaleins
Des Einkaufs**



Grußwort

Der Freiwilligen Feuerwehr von Michelbach entbiete ich zu ihrem 100jährigen Stiftungsfest die besten Glück- und Segenswünsche.

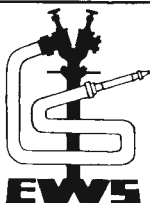
Ich freue mich sehr, ihr zu diesem Fest gratulieren zu dürfen.

Wenn wir an diesen Tagen das 100jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach begehen, so wollen wir jener Männer gedenken und danken, die vor 100 Jahren die Voraussetzung schufen, daß wir heute dieses Jubelfest begehen können.

An die Jugend unseres Dorfes dürfte ich die Bitte aussprechen, das Erbe unserer Väter zu übernehmen und diesen selbstlosen Dienst am Gemeinwohl weiter zu festigen und fortzupflanzen.

Allen Wehrmännern, Freunden und Gästen aus nah und fern ein herzliches Willkommen zum 100jährigen Stiftungsfest in Michelbach.

Richard Schneider,
Ortsvorsteher



E. WEIFFENBACH

Spezialgeschäft für Feuerwehr- und Luftschutzgeräte

ST. INGBERT (Saar) - Telefon (06894) 6725

Ensheimer Straße 157 - Rückgebäude. Postfach 2046



ATEMSCHUTZ



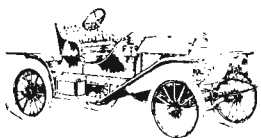
RRG - Rettungsgeräte

ELEKTROFACHHANDEL - INSTALLATIONSBETRIEB



Berliner Straße 11 · Tel. 24 66 · Schmelz-Hüttersdorf

TAG UND NACHT ABSCHLEPPDIENST
AUTOVERWERTUNG
KOSTENLOSES ABSCHLEPPEN



HORST LENHOF

6612 SCHMELZ - LIMBACHER STRASSE 21

TELEFON 0 68 87 / 31 89

NACH 21.00 UHR TELEFON 0 68 87 / 65 58



Salon Staudt

Friseursalon
Parfümerie
Kosmetiksalon

6612 SCHMELZ

Willkommensgruß



Zum 100jährigen Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Michelbach heiße ich alle Feuerwehrkameraden, mitwirkende Vereine, Gäste und Mitbürger recht herzlich willkommen. Seit der Gründung dieser Wehr im Jahre 1882 gab es stets eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung. Allen aktiven und inaktiven Kameraden möchte ich deshalb an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit meinen Dank aussprechen.

Wenn sich der Einsatz der Feuerwehrmänner im Laufe der Zeit geändert hat, so ist die Kameradschaft und die uneigennützige Einstellung doch die gleiche geblieben.

Ich möchte einen ganz besonderen Willkommensgruß an unsere jugendlichen Bürger richten und diese aufrufen, sich in den Dienst und der Mitverantwortung am Nächsten zu stellen.

Allen Feuerwehrkameraden, Gästen und Bürgern wünsche ich an den Festtagen erholsame und frohe Stunden.

Rudolf Klein,
Löschbezirksführer



Diskothek »Pierre«

DER TREFF FÜR JUNG UND ALT

Berliner Straße 46 - 6612 Hüttersdorf

Dienstag u. Mittwoch: Mixgetränke - 2,00 DM

An allen Öffnungstagen: jedes Glas Alt-Bier - 1,00 DM

Ruhetag: Montag u. Donnerstag



Interfunk

**Ihr preiswerter
VIDEO-Spezialist**



FERNSEHEN HIFI ELEKTRO KÜCHEN SERVICE

MALDENER

WADERN KUNDEN P LEBACH

AM RATHAUS, TEL. 3033 MARKTSTRASSE 14



Central-Garage WILHELM

VERTRAGSHÄNDLER DER ADAM OPEL AG

WADERN

Poststraße 33 — Telefon (0 68 71) 30 56

**Fragen Sie uns
in Sachen**



BAUSTOFFE

LANDESPRODUKTE

M.KEMMERLING

Oberdorfstraße 21
Nunkirchen
Telefon 8 87

Grußwort



Seit dem Jahre 1882 gibt es Männer hier in Michelbach, die es sich zur Aufgabe gestellt haben, ihren Mitbürgern zu helfen, wenn das Leben und die Habe der Menschen von Feuer bedroht waren. Dies ist eine lange Zeit des Helfens und Bewahrens.

Zu diesem 100jährigen Jubiläum darf ich, im Namen aller Feuerwehrkameraden der Gemeinde Schmelz, den Kameraden des Löschbezirkes Michelbach, den heutigen Trägern des Feuerschutzes ihres Ortes, die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Mögen die Festtage dazu beitragen, den Gedanken des Helfens zu vertiefen und die Kameradschaft für die Zukunft zu festigen.

Ich danke den Männern des Löschbezirkes Michelbach für ihre Tätigkeit und ihren Idealismus.

Dem Fest wünsche ich einen harmonischen Verlauf und allen Gästen, Feuerwehrmännern und Besuchern einen angenehmen Aufenthalt im Geiste echter Feuerwehrkameradschaft.

"Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!"

Helmut Hoffmann,
Wehrführer

Bist durstig Du Bube
kehr ein
in Utta »Saarfürst-Stube«.
Erquick Dich zur Zier
trink stets
ein gutes Saarfürst-Bier.



'Saarfürst-Stube'

Lindenstraße 1 - Telefon 21 30
6612 SCHMELZ

HOLZGROSSHANDEL JOSEF RIEWER GMBH

Im Schachen 2 — 6619 NUNKIRCHEN
Telefon: 0 68 74 / 9 52 / 9 53 — Telex: 44 54 07

Ihr Lieferant für Schnittholz, Profilbretter,
Paneelen, Spanplatten, Furnierplatten



OEL SCHÄFER

Mineralölvertrieb

Heizöl — Diesel — Motorenöle

NUNKIRCHEN

Telefon 2 23

J. MAYER-FONTAINE GMBH



**Stuhl- und Tischfabrik
— Seit 1889 —**

**6619 Nunkirchen (Saar)
Telefon (0 68 74) 2 17**

MAFO-Sitzmöbel sind
preiswert, stabil, formschön

Herstellung von Sitzmöbeln
und Tischen aller Art
aus Holz und Stahl

- modern, rustikal und in Stil -
Einrichtungen von Hotels,
Cafés, Gaststätten, Kantinen,
Jugend- und Altenheimen,
Kindergärten u. Mehrzweckhallen

**Gasthaus
"Penny Lane"**
Schattertriesch 16
6612 SCHMELZ
Tel. 0 68 87 / 24 55
Inh. Gerd Krohn



Gasthaus - Disco
... man trifft sich im
"PENNY LANE"
SCHMELZ

Täglich frische Hähnchen
geöffnet bis 3.00 Uhr



Gebr. Hoffmann

Schreinerei - Innenausbau
Treppenbau - Fenster - Türen
Rolladen und Bauelemente

6612 SCHMELZ / SAAR
Robert-Koch-Straße 6 - Telefon 0 68 87 / 24 01

Café
Konditorei Ervel

Schmelz - An der Brücke - Telefon 27 80

AUTOTEILE

IB's Rallye-Shop

Willibrordstraße 1 - Telefon 0 68 87 / 61 64
6612 Schmelz-Limbach

KARLSBERG UR-PILS

frisch vom Faß
im

GASTHAUS GLAUBEN

Inh. Margot Jäger

Büschfeld, Nunkircher Straße 3

Komm zu den Profis.



Unsere Leistungen stehen von "A" wie Ausstellung über
"B" wie Beratung durch geschulte Fachkräfte bis "Z" wie
Zufriedenheit unserer Kunden.



Bau-Center Keilen

Baustoffgroßhandel · Baumarkt
Schillerstraße 7-11 · 6646 Losheim
Telefon (06872) 2038



Wir überzeugen mit Qualität und Auswahl
Gardinen - Tapeten - Farben
Teppichböden - Bettwäsche
Tischwäsche auch in Spezialgrößen

raumdecor CONRAD GMBH

Im Rosengarten · 6612 Schmelz · Tel: 2260



Metzgerei

FRISCHBIER

6612 Schmelz/Primsweiler

Gute Fleisch- und Wurstwaren kauft man immer beim Fachmann ein.
Führe Schinken aus eigener Schlachtung und Räucherei.

LISTE DER EHRENGÄSTE

Brandinspekteur Raimund Thomaser

Wehrführer Helmut Hoffmann

Wehrführer Rudolf Quirin

Löschbezirksführer Raimund Schu

Löschbezirksführer Stefan Koch

Löschbezirksführer Edgar Schmitt

Löschbezirksführer Eduard Endres

Löschbezirksführer Ernst Buchheit

Viktor Noss

Josef Jakobs

Johann Leistenschneider

Amtswehrführer Manfred Barth

Dr. Karl-Heinz Jörg

Dr. med. Rektenwald

Dr. Ludwig Grün

Dr. Rudi Braun (Augenarzt)

Dr. Rudolf Augustin (Zahnarzt)

Helmut Stachel

Ortsvorsteher Richard Schneider

Pastor Felix Pelzer

Heinrich Puhl

Franz Weiß

Karl-Josef Petry

Helga Edlinger

Johannes Klos

Horst Behr

Karl-Heinz Staudt

Ernst Scheid

Josef Glauben

Wolf-Dieter Hampel

Herman Schmidt

Rudi Reichert

Dr. Fehringer

Das Fachgeschäft
für Fahrrad, Mofa
und Leichtkraftrad

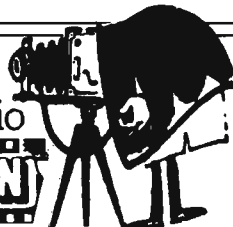


Am Bahnhof 14
6610 Lebach-Saar
Telefon 0 68 81 / 25 48

Unser Studio empfiehlt sich

für exclusive Aufnahmen aller Art

Fotostudio



Paß-, Portrait-, Kinder-, Familien- und Hochzeitsaufnahmen
Spezialist für Industrie- und Architekturaufnahmen

An der Brücke - 6612 Schmelz - Telefon (0 68 87) 31 22

NEU!



Außer der neuesten Frisuren-Kollektion bieten wir
Sommerbräune auch im Frühjahr!
Besuchen Sie unser Sonnenstudio!

Frisier-Boutique

INGE MÖRGEN

SCHMELZ-MICHELBACH

Hochwaldstraße 61 - Telefon (0 68 74) 63 96



KONTRA
MARIA CHRIST



6612 SCHMELZ

Im Rosengarten - Tel. (0 68 87) 23 83



AKTIVE FEUERWEHRMÄNNER LÖSCHBEZIRK MICHELBACH

Rudolf Klein
Richard Harig
Heinrich Johann
Franz Müller
Rüdiger Heinz
Georg Dickmann
Leo Michely

Manfred Johann
Franz-Josef Haas
Dietmar Barzen
Peter Dillenburger
Karl-Heinz Michely
Reiner Bleeß
Werner Kolles
Jürgen Jungmann

Manfred Nafziger
Bodo Groß
Günther Naumann
Ludwig Becker
Harald Detamble
Wolfgang Johann
Karl-Josef Johann

ALTERSABTEILUNG

Theo Koch
Jakob Petry

Hermann Oskar
Franz Weiß

Hugo Kraus

FOTO - DROGERIE
HELMUT HUEBSCH

6610 Lebach
Pickardstraße 4
Tel.: 0 68 81 / 25 45

6612 Schmelz
Birrback 1 - 3
Tel.: 0 68 87 / 22 39

SCHUHHAUS
Bernarding
SCHMELZ · AN DER BRÜCKE



Gasthaus 'Berghof'

Michelbach
Inh. Karin Spurr
Telefon 0 68 74 / 62 49
Ruhetag: Donnerstag
Gute Küche!

BAU- UND DÄMMSTOFFE
EWEN

Dachisolierungen - Wandisolierungen -
Rohrisolierungen - Fensterbänke -
Freitragende Treppen - Innenausbau
6612 Schmelz - Goldbacher Str. 98 - Tel. 0 68 87 / 37 72

Herzlichen Dank

sagen wir allen Firmen, die durch ihre Anzeige die Herausgabe dieser Festschrift ermöglicht haben.

Den Besuchern unseres Festes, unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern empfehlen wir, die Inserenten und Spender bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.

Der Veranstalter



Die Feuerwehr
hilft durch



retten — löschen —
bergen — schützen.



Vorbeugen mußt Du!



**Feine Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung**

Fleischerei

Eduard Finkler

6619 NOSWENDEL

Zum Röderwald 5 - Tel. 0 68 71 / 29 50

TABAKWAREN

Renate Schweitzer

6612 SCHMELZ

Saarbrücker Straße 20

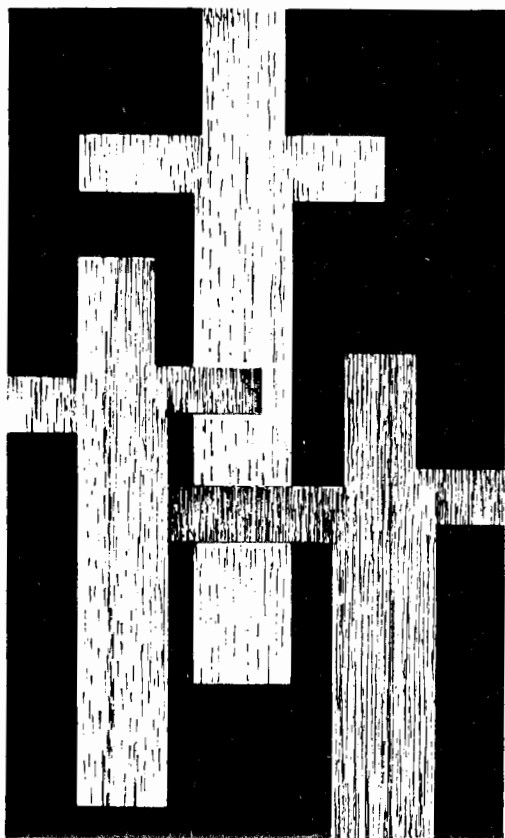
Telefon 0 68 87 / 34 40

GASTHAUS

''ZUR LINDE''

6612 Michelbach - Hochwaldstraße

Vereinslokal der Fußballer und Saal für alle Festlichkeiten.



**UNSEREN
TOTEN
FEUERWEHR-
KAMERADEN
ZUM
GEDENKEN**



Gasthaus



„Zum Dorfkrug“

6612 Schmelz-Außen

Inh. Brigitte Scholl
Telefon 0 68 87 / 21 58

Elfriede Weirich

Lebensmittel - Textilien
Zeitschriften - Schreibwaren
Toto-Annahme



MICHELBACH
Hauptstraße 42



Telefon 0 68 74 / 5 62



Hotel-Restaurant Zapp



Schmelz - Robert-Koch-Straße 4

Wir empfehlen uns unseren Gästen mit guter Küche und
freundlichem Service.

In unseren Räumen führen wir auch Familienfeiern
jeder Art durch.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Willi Zapp



Maschenmode
bestrickend schön

Anprobieren kostet nichts und macht Spaß.

Mode casper

Robert-Koch-Straße 28, 6612 SCHMELZ
Telefon (0 68 87) 23 40



Alles für's Auto

SCHMIDT-RULOFF

6612 Schmelz, Trierer Straße 54 - 56 , Tel. (0 68 87) 32 54 + 55 15

RALLYE - Shop - Reifen

Auszug aus unserem Programm:

**Autobatterien - Bremsbeläge - Auspuffe - Scheinwerfer
Werkzeuge - Stoßdämpfer - Lacke und sonstiges Zubehör.**

100 JAHRE
FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHMELZ
LÖSCHBEZIRK MICHELBAACH

FESTPROGRAMM

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
- LÖSCHBEZIRK MICHELBAACH -

VOM 27. AUGUST 1982
BIS 29. AUGUST 1982

FREITAG, 27. AUGUST 1982

20.00 Uhr

FESTKOMMERS

Musikverein "Harmonie" Schmelz
(unter der Leitung von Herrn Leo Reichert)

Begrüßung durch den Löschbezirksführer, Herrn Rudolf Klein

Musikverein "Harmonie" Schmelz

Ansprache des Schirmherrn und Bürgermeisters,
Herrn Konrad Steffen

Ansprache des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr
Schmelz, Herrn Helmut Hoffmann

Männergesangverein 1899 Schmelz-Außen

Musikverein "Harmonie" Schmelz

— Pause —

Musikverein "Harmonie" Schmelz

Kirchenchor "Cäcilia" Nunkirchen/Michelbach
(unter der Leitung von Herrn Gerd Müller)

Gratulationscours

Männergesangverein 1899 Schmelz-Außen

Musikverein "Harmonie" Schmelz

— Änderung vorbehalten! —

SAMSTAG, 28. AUGUST 1982

14.00 Uhr

Beginn der Jugendfeuerwehrwettkämpfe
des Landkreises Saarlouis

Austragungsort: Sportplatz Michelbach

20.00 Uhr

Tanzabend mit der Kapelle Horst Udo Horst

SONNTAG, 29. AUGUST 1982

10.00 Uhr

Festgottesdienst (Kirchgang)
anschließend Frühschoppenkonzert im Festzelt
mit dem Musikverein "Harmonie" Schmelz

13.00 Uhr

Eintreffen der Gastwehren

14.00 Uhr

Schauübung am Gasthaus "Zur Linde"
Nach der Übung Sternmarsch zum Festzelt
- Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Eppelborn -

15.00 Uhr

Unterhaltungskonzert
mit dem Musikverein "Instrumental" Limbach
mit Kaffee und Kuchen
Zwischeneinlagen des Frauenturnvereins Michelbach
und des Jagdbläserchores Michelbach

20.00 Uhr

Modenschau der Firma Schröder, Hüttersdorf

— Änderung vorbehalten! —

Ihre Shell-Station in Nunkirchen

Sicher fahren:
Shell-Prüfdienst

Ölwechsel sofort
(in 4 Minuten, während Sie tanken)

Kfz.-Dienstleistungen aller Art
selbst tanken — billiger tanken

Shell-Station

Hans Hewer
(Kfz.-Meister)

Saarbrücker Straße 3
6619 Nunkirchen
Telefon (0 68 74) 8 80



Im Jahre 1882 gründete der damalige Ortsvorsteher, Herr Altmeyer, mit seinem Stellvertreter, Herrn Oster, die Löschgemeinschaft Michelbach. 19 Männer stellten sich für den Löschdienst bereit. Die Gründungsurkunde vom 29. Mai 1882 (siehe nebenstehendes Bild) gab genaue Auskunft über die Arbeiten der Männer innerhalb der Wehr.

Mitgliederverzeichnis im Jahre 1901

Bis zum Jahre 1928 war der Ortsvorsteher auch Führer der Löschgemeinschaft. Ab 1928 wurde dann ein Wehrführer gewählt. Der erste Wehrführer, der dieses Amt innehatte, war Michel Petry.

Im Jahre 1932 nahm die Löschgemeinschaft an der Einweihung der Michlbacher Kirche teil.

Die in derartigen Lichte steht, ist eine Selbstbestimmung bestimmt, jede

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Lang Müller | für die Kirche |
| 2. Theodor Lang | |
| 3. Johann Lang | für die Pflanzung |
| 4. Franz Reimbach | |
| 5. Peter Mischig | |
| 6. Mathias Lutter | für die Garten und Lutter |
| 7. Michael L. Lang | |
| 8. Johann Lutter | |
| 9. Sebastian Ringel | |
| 10. Mathias Müller | |
| 11. Johann Wagner | unbenutzte Lutter
sind bestimmt zum Pflanzung
und es für gebührend erscheint |
| 12. Mathias Paulus | |
| 13. Mathias Josef Henschel | |
| 14. R. L. L. Wagner | |
| 15. Peter Pfaff | |
| 16. Johann Altmeier | |
| 17. Johann Müller | |
| 18. Jakob Lang | |
| 19. Johann Paul Müller | |

Gründungsbescheid und Leitung der Kirche

Maximilian Altmeier

Mathias Lutter und Peter

Selbstbestimmung zur Gewerke

Michaelbach am 29. Mai 1882

Der Obmann

Altmeier

[Signature]

Der Obmann

Mathias Lutter

Blumenlädchen

... moderne Blumen-
und Kranzbinderei

Arnold Mertes

Goldbacher Straße 43
Am Friedhof - 6612 Schmelz
Telefon 0 68 87 / 54 32



Automaten Anni Nafziger

6612 Schmelz-Michelbach
Telefon 0 68 74 / 5 70



Alfred Schneider

Uhrmachermeister

Uhren - Schmuck - Bestecke

**Auswahl - Qualität
günstige Preise**

NUNKIRCHEN
Telefon 8 90



Seit
über 20 Jahren

LEBENSMITTEL-FEINKOST

Christine Müller

6612 MICHELBACH
Wahlener Straße 2
Ihr SPAR-Geschäft



Zoologisches + Angelgeräte
Fachgeschäft



Dorfstraße 136 - Ruf 0 68 87 / 29 76
Priv. 28 82
6612 Schmelz-Limbach

Salon

Jäger-Leidinger

Parfümerie - Kosmetik

6612 SCHMELZ
An der Brücke
Telefon 33 67



Continental

Pirelli

MICHELIN

DUNLOP

UNIROYAL

GOOD YEAR

WESTFALIA

ANHÄNGER UND
ZUGVORRICHTUNGEN

Reifen Grosch

Reifen aller Marken, Fachbetrieb,
Felgen, Autobatterien, Zubehör

6612 SCHMELZ
Telefon 36 36



Kircheinweihung im Jahre 1932

Im Jahre 1933 beteiligte sich die Michelbacher Wehr bereits schon am Feuerwehrfest in Hüttersdorf.



Vordere Reihe v.l.: Nik. Thome, der damals 7jährige Clemensen Hän's'chen und Wehrführer Michel Petry.

Ein ganz besonderes Ereignis fand im Jahre 1937 statt: Der 2. Feuerwehr-Verbandstag des Restkreises Wadern fand in Michelbach statt.

Hier wurde unter anderem der Beschluß gefaßt, daß mehrere Wehrmänner die Feuerwehr-Fachschule in Koblenz besuchen können. Aus der Wehr Michelbach wurde der damalige Wehrführer Michel Petry zu diesem Lehrgang beordert.

2. Feuerwehrverbandstag in Michelbach

der Freiwilligen Feuerwehren des Restkreises Wadern

Michelbach. Der Kreisfeuerwehroerband Wadern hatte für Sonntag seinen zweiten Verbandstag dem Löschzug Michelbach zur Durchführung übertragen. Der Ort prangte in reichem Flaggenschmuck. Mit der Flaggenparade wurde der Tag eröffnet. Der eigentliche Verbandstag begann mit einer Führerfestsung des Kreisvorstandes in der Wirtschaft Petry. Im Anschluß daran begann der große Verbandstag, der vom Kreisfeuerwehrführer Baldamus-Wadern eröffnet und geleitet wurde. Abjunkt Heinrichs-Wadern erstattete den Jahresbericht, dem wir entnehmen, daß der Kreisverband Wadern, der gerade zwei Jahre besteht, am 1. 1. 1937 einen Mitgliederstand von 864 Mann hatte. Inzwischen ist diese Zahl jedoch zurückgegangen, weil infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse manches Wehrmitglied von seinem bisherigen Wohnort fort und im Innern Deutschlands in Arbeit und Brot gekommen ist. Es gibt heute im Kreisverband dadurch Halblöschzüge, die infolge des Wegzugs ihrer bisherigen Mitglieder nur noch dem Namen nach bestehen. Dank der von den Amtsbürgermeistern zur Verfügung gestellten Mittel konnte der Kreisverband bis heute zehn seiner Führer zur Ausbildung nach der Fachschule Koblenz entsenden. Da inzwischen auch die Amtswehr Wadern in den Besitz einer Motorpritze gekommen ist, sind die Hauptorte des Kreisverbandes nunmehr Standorte von Motorpritzen. So ist die 75 Kilometer Hilfeleistungsgrenze erreicht. Brände sind im Berichtsjahr 10 zu verzeichnen gewesen. In allen Fällen konnte die entsprechende Feuerwehrneid helfend eingreifen.

Die Kassenlage des Kreisverbandes ist als zufriedenstellend zu bezeichnen. Die von den Wehrführern Thiesen-Losheim und Schmitz-Bardenbach durchgeführte Kassenprüfung ergab keine Beanstandung. Es wurde dem Kassenführer Entlastung erteilt. Der Haushaltsplan 1937 ist sparsamer denn je aufgestellt. Beim nächsten Punkt der Tagesordnung, Festsetzung des Kreisverbandstages 1938, wurde beschlossen, ihm dem Löschzug Bardenbach, der sich bereits im vergangenen Jahre meldete, zu überlassen. 1939 soll Büschfeld diesen Tag bekommen. Nunmehr sprach Landrat Graf von Spee sowie der Bezirksfeuerwehrführer Oberhofer über Pflichten und Aufgaben der Feuerwehren.

Die am Nachmittag beginnenden Übungen des Halblöschzugs Michelbach unter Leitung seines Oberbrandmeisters Petry vor den Vertretern der Behörden und einem zahlreichen Publikum fand lobende Anerkennung. Im Anschluß daran formierten sich die anwesenden Löschzüge zur Paradaufstellung, die der Bezirksfeuerwehrführer mit den anwesenden Vertretern der Kreisverbände Merzig und Wadern sowie den Amtsbürgermeistern von Wadern, Weiskirchen und Bettingen abschrift. Inzwischen traf auch Kreisleiter Schmitt-Hermessteil ein. Der Festzug bewegte sich durch die Straßen des Ortes Michelbach und löste sich auf dem Festplatz auf. Hier begrüßte im Auftrag des Löschzuges Michelbach Oberbrandmeister Petry die Gäste. Leider setzte ein hereinbrechendes Gewitter dem beginnenden gemächlichen Fest ein frühzeitiges Ende.

Unser Bild zeigt einen Zeitungsausschnitt mit dem Bericht über den Feuerwehr-Verbandstag im Jahre 1937



ROSEN MUNZ

6612 SCHMELZ

Tel. 0 68 87 / 37 82

6640 MERZIG

Tel. 0 68 61 / 10 97

am alten Friedhof

GASTHAUS

Inhaber:

Melanie Bernarding (Hase)

gepflegte Getränke

Fremdenzimmer - Bundeskegelbahn

Robert-Koch-Straße 143

6612 SCHMELZ

Telefon 22 50

AUTOTEILE SCHNEIDER ^{GM}_{BH}

Kfz.-Teile und Zubehör -

Groß- und Einzelhandel - Import - Export



Berliner Str. 84 - 86 **6612 Schmelz 5 (Hüttersdorf)**

Telefon 0 68 87 / 53 33

HONDA

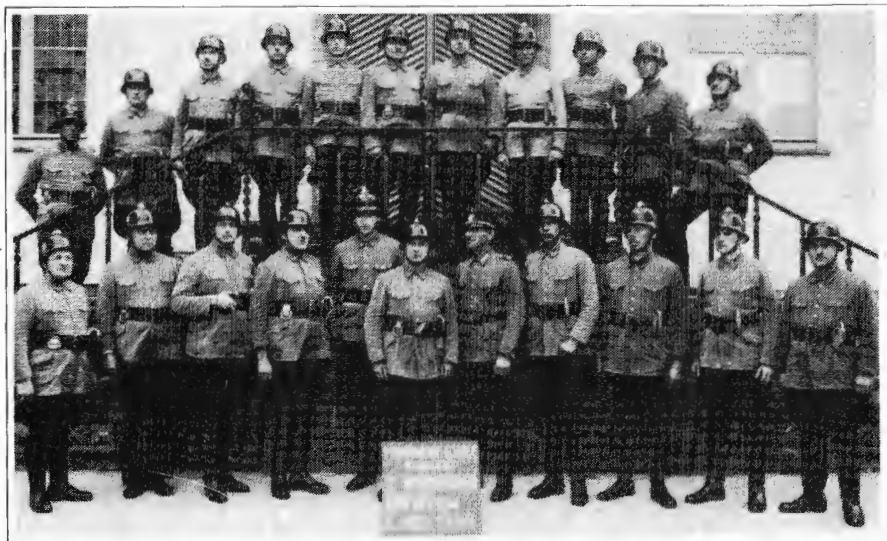
6610 Lebach - Gewerbegebiet - Tel. (0 68 81)31 03

**Schmadel &
Bickelmann**



Besuchen Sie unsere neuen Ausstellungsräume.
Besichtigen Sie dort das Honda-Motorrad-Programm '82!

Durch den Besuch der Feuerweherschule erwarb sich der damalige Wehrführer Michel Petry die notwendigen Kenntnisse, um die Wehr auf einen guten Bereitschaftsstand zu bringen. Nach Aussage ehemaliger Mitglieder war die Wehr der Stolz der kleinen Gemeinde Michelbach.



Lehrgangsteilnehmer beim "7. Wehrführer-Kursus" in der Feuerwehr-Schule Koblenz im Jahre 1938

Während des Krieges gab es eine Notwehr, die von all denen, die keinen Kriegsdienst leisteten, getragen wurde. Nach dem Krieg wurde die Wehr wieder neu aufgebaut. Der erste Wehrführer war dann Herr Viktor Noß. Er versuchte, mit den sehr bescheidenen Mitteln, die zur Verfügung standen, die Wehr neu aufzubauen und den Brandschutz für Michelbach zu gewährleisten. Jahr für Jahr ging es weiter aufwärts.

Im Jahre 1970 wurde dann Herr Karl-Heinz Heckmann zum neuen Wehrführer für Michelbach gewählt. Unter seiner Führung wurde auch ein Staffelfahrzeug angeschafft. Es war ein VW, ausgerüstet mit 8 C-Schläuchen, 6 B-Schläuchen, zwei schweren Atemschutzgeräten, einer einschiebbaren Tragkraftspritze TS 8/8 und einer 4-teiligen Steckleiter.

Bis zum 23. September 1978 leitete der Brandmeister Karl-Heinz Heckmann die Wehr von Michelbach, die bis zur Gebietsreform (zum Amt Weiskirchen gehörend) unter der Gesamtleitung von Herrn Amtswehrführer Barth, Weiskirchen, stand.



WITSKY's Biersalon

Inh. Käthe Töx

6612 SCHMELZ

Telefon 0 68 87 / 42 49

**Stimmung und Atmosphäre
die Schmelzer »in«-Kneipe**

Bekleidungshaus HECKMANN

6619 BÜSCHFELD

Das Haus am Stadtrand -
leistungsfähig
und preiswert.

Schmelzer Reinigungs-Center

Trierer Straße 18 - 6612 Schmelz
Industriegebiet

(IX-Markt)

(Basar)

INH. JÜRGEN HASSDENTEUFEL

Lindenstraße 34, 6612 Schmelz

Mitglied Forschungsstelle

Chemische Reinigung e.V.

Anerkannter Fachbetrieb f. Textilreinigung

RASTSTÄTTE SCHOMMER

Inhaber Mia Scheidt

Trierer Straße 90 - 6612 Schmelz

☎ 32 47

Unsere Spezialität:
Prima Hähnchen, auch zum Mitnehmen
Anruf genügt. Gemütliche Nebenräume
für Feierlichkeiten aller Art.

Blumenhaus

A. Hecktor

6619 Nunkirchen - Telefon 3 25



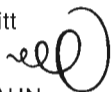
Wir fertigen
Trauergebinde
Brautsträuße
Gestecke aller Art



GASTHAUS KEGLERHEIM

Inhaber

Wolfgang Schmitt



BUNDESKEGELBAHN

Saal für alle Festlichkeiten

6612 Michelbach, Hochwaldstraße

Der Freiwilligen Feuerwehr
Löschbezirk Michelbach zu ihrem
100jährigen Bestehen
herzliche Glückwünsche

VERLAG B. FABER GMBH

Otto-Walle-Str. 10, 6676 Mandelbachtal,
☎ (0 68 03) 20 32



Gruppenbild

Nach der Gebietsreform wurde der Ort Michelbach aus dem Amt Weiskirchen und auch aus dem Landkreis Merzig-Wadern ausgegliedert. Durch die Neuregelung kam der Ort zur Gemeinde Schmelz.

Durch die politischen Neuregelungen wurde auch die Feuerwehr neu geordnet. Die Freiwillige Feuerwehr Michelbach wurde der Gemeinde Schmelz unterstellt.

Für die gesamte Gemeinde Schmelz (bestehend aus den Orten Schmelz-Bettingen, Schmelz-Außen, Hüttersdorf, Primweiler, Limbach, Dorf und Michelbach) wurde ein neuer Wehrführer gewählt. Diese Funktion wurde Herrn Helmut Hoffmann aus Schmelz übertragen. Die ehemalige Freiwillige Feuerwehr Michelbach wurde umbenannt und heißt jetzt Freiwillige Feuerwehr Schmelz - Löschbezirk Michelbach.

Am 22. Oktober 1978 war für die Feuerwehr Schmelz - Löschbezirk Michelbach ein großer Tag. Ein neues Löschfahrzeug, das auf den neuesten Stand ausgerüstet war, wurde von dem damaligen Bürgermeister, Herrn Oswald Schmitt, an die Wehr übergeben (Bild nächste Seite). Die Einsegnung wurde von Herrn Pastor Pälzer übernommen.

Im Mai 1979 wurde Oberlöschmeister Rudolf Klein zum Löschbezirksführer gewählt. Durch seinen Einsatz und den seiner Kameraden in der Wehr wurden viele Übungen und Einsätze gemeistert.

Die Führung der Wehr liegt bis heute noch in den Händen von Herrn Rudolf Klein. Die Wehr wurde weiter ausgebaut und auf einen sehr guten Stand gebracht.



Einsegnung des neuen Löschfahrzeuges am 22. Oktober 1978

Vier Feuerwehrkameraden nahmen an einem Lehrgang für Gruppenführer an der Landesfeuerwehrschule in Saarbrücken teil. Drei Wehrmänner (Manfred Johann, Franz-Josef Haas und Rüdiger Heinz) nahmen an einem Atemschutzlehrgang auf Kreisebene in Saarlouis teil.

Im August 1981 wurde unter der Leitung von Gruppenführer, Herrn Richard Harig, der Erwerb des Saarländischen Leitungsabzeichens von folgenden Wehrmännern erworben: Heinrich Johann, Rüdiger Heinz, Manfred Nafziger, Manfred Johann, Wolfgang Johann und Werner Kolles. Die Gruppe wurde durch zwei Wehrmänner (Karl Krüger und Lothar Meiländer) aus dem Löschbezirk Schmelz verstärkt.

Der Löschbezirk Michelbach besteht heute aus 22 aktiven Wehrmännern und 5 Mitgliedern der Altersabteilung.

Die Zeitgeschichte hat in den letzten 100 Jahren der Wehr manche Rückschläge gebracht, aber es gab auch viele Fortschritte, die durch viele Stunden der Übung in der persönlichen Freizeit erreicht wurden.

Die Feuerwehrmänner des Löschbezirks Michelbach sind stolz auf ihre Wehr und freuen sich, mit ihnen die 100 Jahre Feuerwehr Michelbach feiern zu können.

GOTT ZUR EHR' —
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Scherer KÜCHEN STUDIO

**Das große Küchenspezialgeschäft
an der Saar**

Über 30 der schönsten
KÜCHENIDEEN

mit den neuesten Modellen
erwarten Sie!

Sie finden uns

**zwischen Schmelz und Hüttersdorf
im Industriegelände Hoher Staden
Telefon (0 68 87) 35 53**



Geöffnet: Mo.-Fr. von 8.30 - 18.00 Uhr durchgehend.
Samstag, 8.30 - 12.00 Uhr. - Jeden 1. Samstag im
Monat durchgehend von 8.30 - 16.00 Uhr.

Containertransporte im Dienst der Sauberkeit mit Absetzmulden



M. SCHÜTTE SCHMELZ

Goldbacher Straße 3,
Telefon (0 68 87) 23 92

**Unsere Mulden sind überall
einsetzbar für
Sperrmüll, Umbau und Bauschutt.**

FAHRSCHULE FELD & BRAUN

Ausbildung aller Klassen

☎ 0 68 81 / 30 47 u. 8 04 97

Schmelz ○ Limbach ○ Steinberg ○ Humes
Hüttersdorf ○ Nunkirchen ○ Eppelborn ○ Dirmingen

Unser Vertrauensbeweis -

Seit über 100 Jahren Dienst am Kunden.
Die ganze Familie in guten Händen bei



HAUPTAGENTUR

A. KLAUCK

Gresaubacher Straße 3

6612 SCHMELZ - Telefon 28 69



AUS DER GESCHICHTE VON MICHELBAACH

Von Lorenz Schmitt

Es ist ein friedvolles Bild, das sich dem Betrachter von der Höhe des Galgenberges aus bietet. Über dem Dorf, in 315 Meter Höhe, an der ehemaligen Richtstätte, stehen zwei alte Linden und ein Steinkreuz, dem der Meißel den Hinweis eingegraben hat, daß es 1722 errichtet und 1891 erneuert wurde.

Wellenförmig hebt und senkt sich das Land. Die steil abfallenden Hänge tragen alte Obstbäume. Aber wo der Pflug noch gehalten werden kann oder der Ackerschlepper nicht umkippt, dehnen sich weite Felder. Beim Umbruch kommt das satte Dunkelbraun des Verwitterungsbodens über dem Porphyr zum Vorschein.

Nur im Norden hat sich der Wald gehalten. Gerade soviel, wie notwendig war, die wenigen Einwohner der Siedlung mit Bau- und Brennholz zu versorgen. Der über "Neidingen" (amtlich Neidingsflur) zum 382 Meter hohen "Bammersch" hin ansteigende Südhang war nicht immer waldbedeckt. Im lichten Baumbestand lassen typische Terrassen vormalige Ackerbeete und Landkultur vermuten.

Nach Südosten breitet sich die Talsenke. Hell scheinen die Häuser mit ihren roten Dächern. Nur wenige der neuen sind braun engobiert oder schiefern. Unschwer ist der alte Dorfkern auszumachen. Er liegt zwischen dem "Ellernbach" (Klesenecken) und dem Knie der alten Ortsstraße. Von Westen kommt der "Grinzbach", der im Zusammenfluß mit dem "Ellernbach" die Dorfmuhle trieb, ehe beide das Wasser des "Heisterbaches" aufnahmen. Vereint fließen sie nach Osten, direkt der Prims zu. Kein Wasserlauf trägt den Namen "Michelbach".

Zur Linken, auf der B 268, pulsiert der Verkehr in Richtung Trier und Saarbrücken. Der Ort wird nicht behelligt. Nur wer das reizvolle Dorf seiner selbst wegen sucht, findet die Zufahrt von Süden oder über die Serpentine am "Bohnenberg" von Osten.

Das vormalig bäuerliche Dorf liegt inmitten seines 293 Hektar großen "Bannes".

Die Geschichte hat hier ihre Spuren hinterlassen. Es wäre erstaunlich, wenn der breit zur Sonnenseite sich streckende Südhang vom "Jungenwald" bis zum "Rodelsknopp" nicht das Siedlungsinteresse römischer Landleute gefunden hätte.



Ausgehend von den Spuren alter Feldeinteilung und Ackerterrassen im "Jungenwald" fand ich im Sommer 1969 den römischen Siedlungsplatz in der Gewann "Auf der Heide"². Die Flurbezeichnung scheint mir ein Beispiel für die oft zu beobachtende willkürliche Schreibweise ortsfremder Landvermesser zu sein, die in Unkenntnis der Mundart der Dorfbewohner deren Angaben bei der Anlage und Weiterführung der Kataster mißverstanden haben. Vor der Anlage des Urkatasters nannten die Dorfbewohner die Stelle den "Heidenkirchhof". Der Name ist auf die Bodenfunde zurückzuführen. "Heidnisch" bezeichnete alles, was "nichtchristlich" war. Der kleine Widerspruch im Bestimmungswort "Kirch"hof störte niemanden, weil ja ein Begräbnisplatz vermutet wurde.

Auf dem von mir vermessenen und kartierten Platz wirft der Pflug des Jungbauern Gottfried Klinkner Bruchsteine von Fundamentmauerwerk, Stuck, Hohl- und Leistenziegelwerk und Gefäßscherben ans Tageslicht. Ich fand auch Terra-Sigillata. Dorthin wird auch das Denkmal einzuordnen sein, das 1818 gefunden wurde und nach C. v. Briesen³ folgende Inschrift trug:

IONCISSIATTI. MA
DEFVNCT. IET. SIBI. PO
PIRACOBVNA. VI. F.

Jovi optimo nostro (maximo)
Cissiatti matri defuncti et sibi
Popira cobruna viva fecit.

Unserm besten Jupiter!
Popira cobruna hat (dieses Denkmal)
in ihrem Leben der Mutter des verstorbenen Cissiattus
und für sich errichtet.

Jupitervotivsteine standen an Wegekreuzungen und bei Gehöften.

Die Franken suchten für ihre Siedlungen Täler und Bäche. Soweit ihre ländlichen Einzelgehöfte nicht abgegangen sind, haben sie sich später zu Dörfern entwickelt. Aus den Urkunden ergibt sich ein Bild der wechselhaften Besitzverhältnisse dieser Dörfer. Schenkungen, Erbschaften, Kauf und Tausch verändern wiederholt die territoriale Zugehörigkeit.

Die älteste urkundliche Erwähnung findet das Dorf anno 1036, als der Erzbischof Poppo⁴ dem trierischen Vogt Thiefried gegen 12 Hufen an verschiedenen Orten die Ehe mit einer Verwandten gestattet:

. . . Ad michilenbahc sub comitatu Bezelini ex beneficio
comitis Henrici V. . .⁵

Das Stift Sankt Simeon in Trier hatte schon früh am südlichen Hochwald, im Haustadter und im Nalbacher Tal Besitztümer. Papst Hadrian IV. nahm im



Elegante Mode im internationalen
Trend.



Junge Mode,
Mode für die Dame,
Cocktail- und
Abendmoden,
exklusive Tages- und
Nachtwäsche.

marie claire moden

Am Markt 4, Lebach / Im Rosengarten, Schmelz

Jahre 1155 auf Bitte des Capitels St. Simeon dessen Kirche in seinen Schutz und bestätigte deren Rechte und Besitzungen: Es werden genannt:

Nalbach cum ecclesia et integra decimatione . . .

Quattuor in Losema et Michellenbach . . .

In Teila totam siliginem et quattuor seruitia . . .⁶

St. Simeon war lange Grundherr über Michelbach. 1467 verpfändete es seine Rechte am Dorf für 4 Jahre an Bernhard von Pallant, Herrn zu Felsberg, gegen jährlich 50 fl⁷.

Im Michelbacher Weisthum von 1514 sehen wir neben dem Stift St. Simeon den Abt von Tholey als Grundherrn:

Binnet dem circk vnd ban haint die hueber gewyst, die hern von St. Symeon fu-raen, vnd darnach den abt von Toley alß die rechten grundhern von der erden ain biß ain den hemel, mann vnd bann, zuck vnd fluck, gebot vnd verbot, busch und welde, gericht zu setzen vnd zu entsetzen; vnd dem juncker von Hagen als ihren vaid vermitz seiner vaidtrecht. Vurter haint sie auch zugewyst den grundthern fondt vnd prondt, vnd von dem doden mann binnet Michelnbach ein besthaupt. Vurter haint sie geyst vff die jegerye vnd fischerye, daß die grundthern sollen ja-gen vnd fischen binnent dem ban vormittage, vnd der vaidt nachmittage, ader mögen zusammen jagen, wie inen daß geliebt.

Item ab iemandts vß dem dorff von M. nit belieben wollte oder kunte, vnd anderß wohin zehen wolt, der sall viertzehen tagen zuvor an seine grundherrn bezahlen, so er in etwas schuldich were, vnd darnach in dem dorff den nachpern desglei-chen; vnd so er dan sein gut geladen hait hinwegh zu fueren, vnd sich begeben, daß er beliebt halten, vnd ime begegnet seine grundthern, so sall des grundherrn knecht abstain von sinem pferde, vnd sall dem armen man helfen; so er ime allein nit gehelfen kunne, sall der grundtherr auch mit einem beine abestaen, vnd mit den andern fuß in dem stychrep beliben, ime helfen, vnd so ime geholffen ist, sall der grundtherr zu ime sprechen: far hyn mit geleyde, vnd komme vber jaire mit gelück wiederumb!

Item ob jemandts den andern vberzunet vngeferlich vermaicht hain ein boeß von vier schill. Triersch. den hern, vnd den gerichtten ein sester weißß. So er aber iemendts verboten wurd vnd daruberzunet, so mannichen zuenstecken er dan setzt so mannich zehen weißpfenningh vnd zehen sester weins vermacht derselbi-ge. Item, so stock vnd galgen gebrech were, so sullen die grundthern irem meyer beuelen, daß er zu ime hole die hueber vnd nachbern, vnd geent in den wald vnd hawen darzu holtz vnd sullen die grundthern deßhalben in den wein schencken, vnd dem zimmermann den machloen bezalen; vnd wannehe daß der stock vnd galgen gehawen vnd gemacht seint, so sullen die nachbern den stock vffsetzen bie die linde, vnd den galgen vffheben vnd richten vff ein platz, genannt die hocks eck vff beider grundthern gutt; vnd wanne daß man einen richtet, waß bie demselbi-



Das Glas, das Ihr Alter nie verrät.

Ab etwa 40 werden auch gesunde Augen "alterssichtig". Mehrstärkengläser machen sie wieder "jung". Die Nachteile: die zwischen den Sehzonon liegenden Trennungslinien irritieren und werden - weil sie sichtbar sind - als kosmetisch unschön empfunden. — Gleitsichtgläser lösen das Problem. Das erfolgreichste Gleitsichtglas heißt VARILUX. Es erlaubt stufenlos scharfes Sehen auf alle Entfernungen. Mit gleitendem Übergang von nah bis fern. Ohne abrupte Bildbrüche und ohne Trennungslinien. Das ist natürliches Sehen, wie Sie es von früher gewohnt sind.

Besuchen Sie uns. Wir beraten Sie ausführlich:

**Brillen
Herrmann**
Augenoptikermeister



**Schmelz-
Hüttersdorf**



Wir möchten Sie einladen zu einer großen

Modenschau

am Samstag, dem 29. August um 20.30 Uhr,
im Festzelt der
Freiwilligen Feuerwehr Michelbach.



Primsbrücke · Schmelz
Tel.: 06887 / 1563



Am Bahnhof · Schmelz
Tel.: 06887 / 2251

gen fonden wirdt; daß sall der vaid holen, vnd dauon dem hencker lohnen. So er aber nihts enhet aber funde, sall der voidt dan von seinem daß verlonen.⁸

Der im Weisthum genannte Junker von Hagen, den die Huber als ihren Vogt anerkennen, gehört der Büschfelder Linie an, einem Zweig des Stammes Hagen zur Motten. Er hatte den Beisitz im Jahrgeding des Hoffes Michelbach, aber nach den Hochgerichtsherren.

Am 7. Februar 1730 wurde beim Jahrgeding festgestellt, daß fünf Schöffen zu ersetzen waren, weil seit dem "letzgehaltenen . . . fünf . . . mit todt abgangen". Es werden danach "auser Kohren . . ."

Johannes lang Von Michelbach,
Niclas Leibfriedt von grausaubach,
Johannes paulus Von Wahlen,
Mattheis paulus Von Nunkirchen
Vndt
Michael Michaeli Von Michelbach.

Hochgerichtsmeyer war Mattheis lang, älterer Schöffe war Jacob schmitt. Die Hochgerichtsherren hatten um die gleiche Zeit "mißfällig Vernehmen müssen, wie ab dem dahiesieigen stock das haltz Eysen ohngefährlich Nachtlcher weyllen entkommen, Vnd durchgerießen worden" war. Dem Hochgerichtsmeyer Lang samt den Schöffen wurde anbefohlen, in Anwesenheit des Boten das Halseisen sogleich an den Stock einzuschlagen. Wie Notar Wagner aus Merzig urkundet, ist der Befehl auch ausgeführt worden. Unter der Androhung "willkührlicher straf" ist auch befohlen worden, "die im Dorf dahier Unden ahm Endt Vor Zeithen gestandene Vndt entkommene lindt zu ersetzen, Vndt anstatß Derselben ahn selbigen ortß wiederumb zu pflanzen".

Die Michelbacher erhielten dafür Zeit bis Ostern desselben Jahres. Bei der Linde fand das Jahrgeding statt.

Die Linde war sicher Lieblingsbaum der Michelbacher, denn außer den zwei schönen Exemplaren auf der Höhe vor dem Dorf standen bis in die 60er Jahre beiderseits der Ortsstraße alte Lindenbäume.

Ein Gasthaus nennt sich "Zur Linde".

Der obengenannte Johannes Lang hat 1739 eine kleine Kapelle gebaut. Sie wurde der "Schmerzhaften Mutter" geweiht.⁹ Kirchweih oder Kirmes war der Freitag vor der Karwoche.

Im 16. und 18. Jahrhundert war die Andacht zu der Schmerzhaften Mutter weit verbreitet, zurückzuführen auf Lukas 2,35. Das Patroziniumsfest fiel in die Fastenzeit, in welcher der Genuß von Fleischspeisen untersagt war.

Wir lösen Ihre Hosenprobleme!



Wir werden Sie
durch Leistung überzeugen!



Alle Kassen und Vertragslieferant der Bundeswehr

Die Michelbacher taten, wie die Katholiken anderswo, und "korten" den Fisch als Kirmes- und Fastengericht.

Im Spätmittelalter sprang wohl noch die Forelle in den klaren Bächen des Bannes, aber doch nur so gering, daß sich die Grundherren vormittags und der Vogt nachmittags in das Recht der Fischerei teilen mußten. Die Untertanen verlegten sich auf Fischkonserven aus den nordischen Ländern. Bis in die heutige Zeit hat sich der Brauch gehalten, an der Kirmes vor der Karwoche soviel "Stockfisch" im Haus zu haben, daß die "Eigenen" und die Gäste sich "hautsatt" essen können.

Über verschiedene Wege gelangte und gelangt der in der Nordsee, vorwiegend auf der Doggerbank und bei den Lofoten vor der Westküste Norwegens gefangene und an der Luft getrocknete Dorsch in die Michelbacher Küchen.

Es muß in den zwanziger Jahren gewesen sein, als der Großvater den Enkel mit "bittfahren" nahm. In der Morgenfrühe sprang der Knabe der Gruppe von rosenkranzbetenden Männern und Frauen voran, die ihren Weg über den "Geschberg" suchte, am "Zollstock" vorbei, zur Gnadenkapelle der Schmerzhafte Mutter. Der monotone Wechsel der Männerbässe und die hurtigen Einsätze der Vorbeterinnen wurde jäh unterbrochen, als in einem Hohlweg beim "Geisweiler Hof" zwei blaue Männer mit roten Biesen an Hosen und Kappen aus einer Zaunhecke traten. "Arretez!" — Der erschrockene Haufen sah sich zwei "Douaniers" gegenüber, die die Grenze des Saargebietes gegen "Konterbanditen" aus dem Reich sicherten. Die Harmlosigkeit der Hüttersdorfer Frühaufsteher muß überzeugend gewirkt haben, denn sie konnten ihre Wallfahrt unbehelligt fortsetzen. Der Pastor von Nunkirchen las in seiner Filiale die Messe. Zu Mittag kam der Fisch. Dampfend, duftend, ein Berg weichen, weißen Fleisches auf angewärmter Platte serviert, "geschmolzt" in Bauernbutter, garniert mit braunen Zwiebelringen. Obligate Zutaten: Salzkartoffeln, "gebackene" (das sind luftgetrocknete, junge) Bohnen. Getrunken wurde der frisch-herbe, durchgegozene Viez, den der Junge zwar nur als sauren Krätzer in Erinnerung hat.

Das Bauerndorf von einst verändert seine Struktur nur langsam. Die Nachfahren der Hubenbesitzer bauen schmucke Einfamilienhäuser auf die ererbten Acker- und Wiesenparzellen. Bauernhäuser paßt man der Mode an. Der Scheunentorbogen wird zugemauert auf die Maße für ein genormtes Garagenkippter, Fenster werden erweitert, Klappläden abgenommen. Sicher, die Harmonie leidet, aber "die Jungen wollen es so".

Mitten im Dorf, etwas nach Norden gerichtet, heißt eine Flur "In Bitzem". Die älteste Familie dort wird in der Folge der Generationen "Bitzem" genannt. Derzeit heißt der Hausvater "Bitzem Josef". Bis ins Mittelalter ist das Wort zurückzuverfolgen. Eine "Bitze" ist ein eingezäuntes Grundstück; Ahd. bi-zûni, bi-zûna, mhd. bi-ziüne, bi-züne, bi- zun.¹⁰



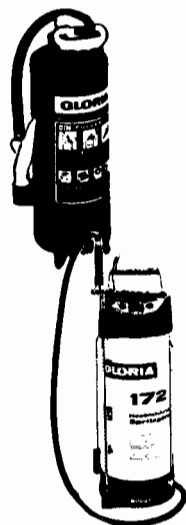
Gutes Land wurde damals wie heute aus den gleichen Gründen mit einem Zaun versehen. Im Weisthum der Michelbacher von 1514 ist nachzulesen, wieviel Sester Wein als Buße zu entrichten war, wenn der Zaun weiter gesetzt wurde, als erlaubt.

Anmerkungen:

- 1 nichtamtliche Flurbezeichnung
Knopp = Hügel oder dessen höchster Teil
Rodel = Rötel, rote Erdart
DTTMAIER, H., Rheinische Flurnamen, Bonn 1963
- 2 Staatliches Konservatorium Saarbrücken, Ortsakte
- 3 BRIESEN, v. C., Urkundl. Geschichte des Kreises Merzig, Saarlouis, 1893
- 4 1016 - 1047, Tabelle in KELL, J. H., Geschichte des Kreises Merzig, Merzig 1925
- 5 BEYER-ELTESTER-GOERZ, Urkundenbuch z. Geschichte mittelrheinischer Territorien, I, 359
- 6 ebenda, I, 634

Staatsarchiv Koblenz, Abt. 215 Nr. 856

- 8 BRIESEN, a. a. O. 331
- 9 Von Weinbischof Lotharius von Nalbach konsekriert unter Erzbischof Franz Georg v. Schönborn (1729 - 1756)
- 10 DITTMAIER, a. a. O. 30
Ahd. = althochdeutsch
mhd. = mittelhochdeutsch
Von den beiden alten Bäumen auf dem Galgenberg gehört der eine zur Familie der Tiliaceae, der andere zu der der Ulmaceae



Verkauf und Kundendienst:

- Feuerlöscher
- Sprüh- und Gartengeräte

Schleif- und Schärfdienst:

- Sägeblätter
- Tafelmesser-Wellenschliff

W. DAMDE

- Gloria Kundendienst -

Bismarckstraße 5 - 6638 Dillingen - Telefon (0 68 31) 7 21 27



Hoffmann & Leistenschneider

GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Saarbrücker Straße 99 - Telefon (0 68 87) 20 31

6612 Schmelz/Saar



*Der Begriff
für
elegante Kleidung,
modischen Chic,
perfekte Paßform.*

6612 SCMELZ
Robert-Koch-Straße 3 · Telefon (0 68 87) 23 58

MALERKAUF

h.johann gmbh



6612 SCMELZ-LIMBACH

Dorfstraße 130 — Telefon (0 68 87) 29 70

Das Fachgeschäft für:
Tapeten - Farben - Bodenbeläge
Ausführung von Außenisolierung
Kunststoffputzen innen und außen

VORSORGE



LEBENS- VERSICHERUNGS AG

Alle Verträge in einer Hand

Generalagentur

MANFRED PETRY

6612 Schmelz-Limbach

Dorfstraße 133

Telefon 0 68 87 / 29 54

Vermittlung von:

Lebensversicherungen

Sachversicherungen

DAS-Rechtsschutz-Versicherungen

Krankenversicherungen

Bausparverträgen



125 Jahre Kreissparkasse

SAARLOUIS

